

Das Graue Langohr, eine seltene Fledermaus unserer Region



Bild: Walter Batzler

Fledermäuse sind durch den Mangel an Quartieren und Insekten bedroht. Ein besonderer Fall ist das **Graue Langohr**, eine früher weit verbreitete und heute vom **Aussterben bedrohte Art**. Von den 45 in Baden-Württemberg verbliebenen Kolonien befinden sich einige im Gebiet des Naturparks Stromberg-Heuchelberg.

Machen wir unsere Region zu einem **Langohr-Hotspot**, indem wir die Rahmenbedingungen für die Langohren und andere Fledermäuse verbessern und zunächst die Lebensweise der kleinen, grauen Fledermaus mit den langen Ohren kennenlernen.

Graue Langohren bevorzugen wärmebegünstigte ländliche Regionen mit Weinbau und Streuobst. Aus diesem Grund liegt einer ihrer letzten Verbreitungsschwerpunkte im Bereich Nordschwarzwald, Kraichgau, Strom- und Heuchelberg. Graue Langohren kommen nur in Mitteleuropa vor und sind damit eine Art, für die wir **besondere Verantwortung** tragen.

Als **Kulturfolger** haben sich Langohren dem Menschen angeschlossen und bewohnen unsere Gebäude. Als reine **Insektenfresser** ernähren sie sich von nachtaktiven Insekten wie Eulenfaltern, die sie mit Hilfe der **Ultraschallpeilung** im Flug orten, fangen und an ausgewählten Hangplätzen verspeisen. Abgebissene Falterflügel zeugen oft von einem solchen Fressplatz. Groß sind die Sommerkolonien der Langohren nicht, sie zählen oft nur fünf bis 25 Tiere. Ab März finden sich die Tiere dort ein. Die Weibchen bilden so genannte **Wochenstuben**, in denen im Juli jedes Weibchen ein Junges zur Welt bringt. Die Männchen leben in dieser Zeit einzeln in separaten Quartieren. Die Jungen werden mehrere Wochen gesäugt und im September lösen sich die Wochenstuben auf. Den Winterschlaf verbringen Fledermäuse in tiefen Mauerspalten, Stollen und Gewölbekellern.

Weitere Informationen zu verschiedenen Fledermausarten finden Sie unter [Heimische Fledermäuse NABU](#)

Besuchen Sie unsere Fledermausausstellung vom 6. Mai bis 13. September 2026

Die nächsten Fledermaustermine

- 22. April** **Fachvortrag** „Licht aus für Natur und Nacht“ mit Dr. Stefan Bosch, Fachbeauftragter für Vögel des NABU BW
- 06. Mai** **Eröffnung** der Ausstellung mit Fledermauswerkstatt und Preisverleihung der Gewinner:innen des Malwettbewerbs
- 09. Mai** **Mitmachgeschichte** „Dora Fledermaus“ für Kinder von 6-10 Jahren mit Angelika Hering, Naturparkführerin
- 09. Mai** **Exkursion** „Fledermäuse finden Freunde – Mit dem Bat-Detektor auf Entdeckungsreise“, rund um das Kloster Maulbronn mit Klaus Timmerberg, Naturparkführer